



Transkript des O-Tons von Dr. Richard Lutz, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Bahn AG zu den Beschlüssen des Klimakabinetts

(22. September 2019) Die Beschlüsse des Klimakabinetts sind ein Wendepunkt in der Wahrnehmung der Eisenbahn in Deutschland. Die Bundesregierung hat das größte Investitions- und Wachstumsprogramm in der über 180jährigen Bahngeschichte beschlossen.

Das ist ein starkes Signal für eine starke Schiene.

Der gesamte Bahnsektor in Deutschland wird mit zusätzlich über 20 Milliarden Euro gestärkt. Das sind hervorragende Nachrichten – nicht nur für unsere Fahrgäste, sondern für alle Menschen im Land.

Allein die Reduzierung der Mehrwertsteuer auf Fahrkarten des Fernverkehrs wird pro Jahr mindestens 5 Millionen mehr Fahrgäste in unsere Züge bringen, denn die Preise werden um 10 Prozent sinken. Ein Beispiel: Super-Sparpreise gibt es künftig ab 17,90 Euro - mit BahnCard-Rabatt sind es sogar nur 13,40 Euro. Das ist der niedrigste dauerhafte Einstiegspreis seit der Bahnreform

Mehr Fahrgäste brauchen mehr Sitzplätze. Deshalb kaufen wir zusätzlich 30 Züge für den Hochgeschwindigkeitsverkehr. Allein dadurch profitieren unsere Fahrgäste von 13.000 zusätzlichen Sitzplätzen pro Tag ab 2022.

Der Bund wird das Kapital der Deutschen Bahn in den nächsten 11 Jahren um 1 Milliarde Euro pro Jahr erhöhen. Auch das kommt 1:1 dem Ausbau und der Modernisierung des Bahnsystems und damit unseren Kunden zugute.

Wir als Deutsche Bahn spielen voll auf Angriff!

Gerade bei der klimafreundlichen Schiene zeigt sich: Klimaschutz, Wachstum und Beschäftigung sind keine Gegensätze, sondern gehen Hand in Hand.